

Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. Reinhardtstr. 18a. 10117 Berlin

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
T II 2 - Recht der Kreislaufwirtschaft und
des Ressourcenschutzes

nur per E-Mail: TII2@bmu.bund.de

**Allianz der öffentlichen
Wasserwirtschaft e.V.**

Reinhardtstr. 18a
10117 Berlin

Tel.: 030 397436-06
Fax: 030 397436-83

info@aoew.de
www.aoew.de

Datum:
2023-04-03

AöW-Stellungnahme zum Referentenentwurf der Verordnung über die Abgabesätze und das Punktesystem des Einwegkunststofffonds – Einwegkunststofffondsverordnung (EWKFondsV)

Lobbyregister Deutscher Bundestag und Bundesregierung: R000111

Sehr geehrter Herr Dr. Doumet,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. (AöW) nimmt hiermit als
Interessenvertretung der öffentlichen Wasserwirtschaft in Deutschland zu
oben genanntem Referentenentwurf Stellung.

Wir begrüßen den Verordnungsentwurf zum Einwegkunststofffond als
wichtiges Instrument, um der Verschmutzungskrise entgegenzuwirken.
Plastik ist auch im Wasser ein immer größeres Problem für die aquatische
Umwelt und für den Menschen, wie in den Erwägungsgründen richtig
geschildert wird.

Wir bitten Sie daher kommunale Abwasserbetriebe ebenso als
Anspruchsberechtigte aufzunehmen. Feuchttücher werden häufig nicht
bestimmungsgemäß über Toiletten entsorgt, wobei sie die Infrastruktur
beschädigen und von den Abwasserbetrieben entfernt und entsorgt werden
müssen. Dabei können sie für rund 50 Prozent der Störungen im Bereich
der Pumpwerke verantwortlich sein. So können Verstopfungen der
Feuchttücher im Kanal die Betriebe mehrere Hunderttausend Euro im Jahr
kosten. Hinzu kommen Störungen in den Becken der Kläranlagen und
letztendlich die Reinigungs- und Entsorgungskosten der Feuchttücher. Auf
Grund der großen Probleme durch Feuchttücher kommen außerdem noch
Kosten für Aufklärungsarbeit zur korrekten Entsorgung von Feuchttüchern
hinzu.

Auf Grund des großen Ausmaßes der Entsorgung von Feuchttüchern über die Toilette, bitten wir Sie kommunale Abwasserbetriebe als Anspruchsberechtigte in die EWKFondV aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Durmus Ünlü
Geschäftsführer

Die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. (AöW) ist die Stimme der rein öffentlichen Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie setzt sich zu 100 Prozent für die Belange der Wasserwirtschaft ein und vertritt ausschließlich Betriebe, Einrichtungen und Verbände in öffentlicher Hand. Als bundesweite, politische Interessenvertretung arbeitet die AöW engagiert daran, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die öffentliche Wasserwirtschaft zu sichern und weiter zu verbessern.